

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

Juni 1983



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden
Tel.: (06121) 751

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Oktober 1983

Preis DM 4,20

Bestellnummer: 2080330 - 83106

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

Erläuterungen	4
Text und Schaubilder	5

Tabellenteil

1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1983	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1983	6
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	8
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	9
4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen	11
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten	12
4.3 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten	13
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen	14
4.5 An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	15
4.6 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	16
4.7 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	18
4.8 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen	23
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	24

Mit Einführung des neuen Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes zum 1.1.1983 wurde auch die Grenze der schweren Sachschadensunfälle von bisher DM 1 000,-- u. mehr auf DM 3 000,-- u. mehr bei einem der Beteiligten angehoben. Aus diesem Grunde ist ein Vergleich der Zahlen von schweren bzw. leichten Sachschadensunfällen mit den Ergebnissen des Vorjahresmonats erst wieder ab Januar 1984 möglich.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- ... = Angabe fällt später an
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfStatG)¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular Verkehrsunfallanzeige verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig; wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als Beteiligte an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als Verunglückte zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der Unfallursachen geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. 1 1982 S. 2069.

Die Unfälle werden nach zehn Unfallarten unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshftes dieser Fachserie auf Seite 4 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden Unfalltypen unterschieden

- Fahrnfall
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrnfall es kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- Abbiegeunfall
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- Einbiegen/Kreuzen – Unfall
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- Überschreiten – Unfall
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- Unfall durch ruhenden Verkehr
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- Unfall im Längsverkehr
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 – 5 handelt).
- Sonstiger Unfall

Unter Zusammentreffen wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die Ortslage des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der Tabellenteil 5 bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Straßenverkehrsunfälle im Juni 1983

Im Juni 1983 ereigneten sich im Bundesgebiet 38 138 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 064 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 49 704 Personen, davon 14 933 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zu stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei noch rd. 102 600 Unfälle mit nur Sachschaden; darunter waren 17 870 (17 %) Unfälle mit Sachschäden von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten. Im Juni 1983 lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 3 748 oder 11 %, die der Verletzten um 5 154 oder 12 % und die der Getöteten um 24 oder 2,3 % über der vom Juni 1982.

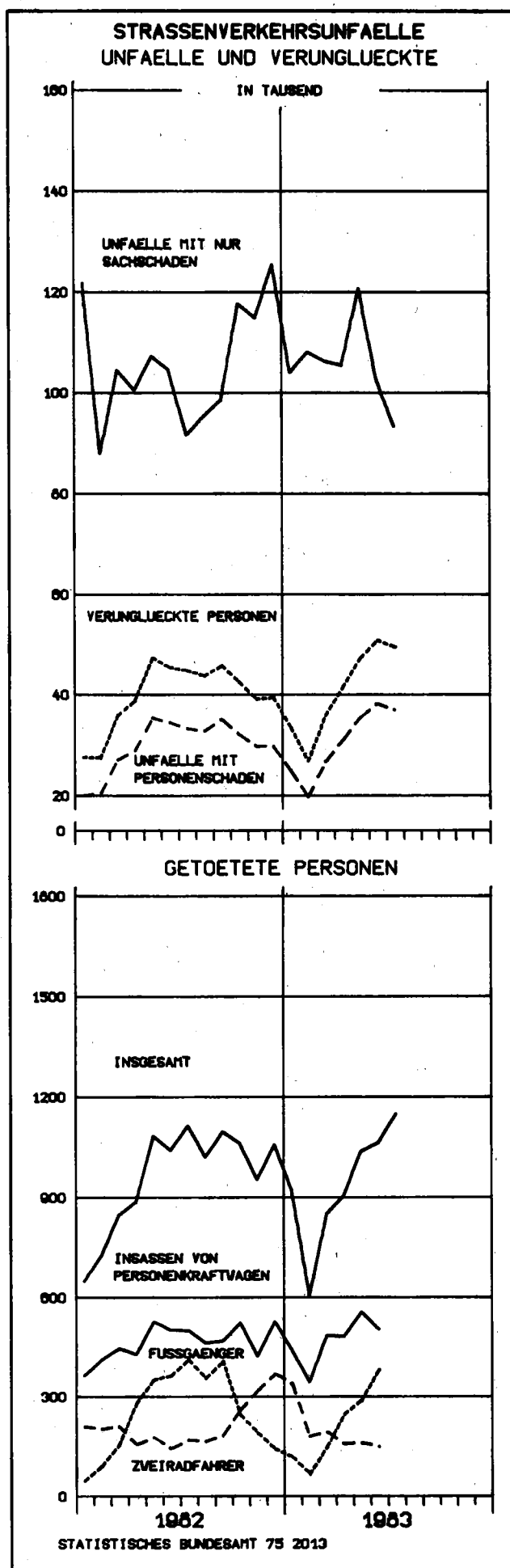
Unter den 1 064 Personen, die im Juni 1983 getötet wurden, waren 504 Insassen von Personenkraftwagen (+ 0,4 %), 383 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (+ 4,9 %) und 150 Fußgänger (+ 4,2 %).

Im ersten Halbjahr 1983 ereigneten sich im Bundesgebiet 175 792 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Dabei wurden 5 443 Personen getötet, 68 442 schwer und 162 081 leicht verletzt. Außerdem meldete die Polizei noch rd. 646 900 Unfälle, bei denen nur Sachschäden entstanden. Von diesen hatten 115 884 einen Schaden von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten zur Folge.

Gegenüber dem Zeitraum Januar bis Juni 1982 war die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 9 829 oder 5,9 %, die der Verletzten um 12 966 oder 6,0 % und die der Getöteten um 208 oder 4,0 % höher. Unter den 5 443 Personen, die in der Zeit von Januar bis Juni 1983 tödlich verunglückten, waren 2 847 (+ 6,2 %) Insassen von Personenkraftwagen, 1 270 (- 1,8 %) Benutzer von Zweiradfahrzeugen und 1 195 (+ 8,4 %) Fußgänger.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich rd. 70 % innerhalb von Ortschaften; daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (60 %), motorisierte Zweiräder (14 %), Fahrräder (11 %) und Fußgänger (10 %) beteiligt.

Der Bestand an motorisierten Fahrzeugen im Bundesgebiet stieg von 30,3 Mill. Mitte 1982 um rd. 0,4 Mill. oder 1,5 % auf 30,7 Mill. Mitte 1983.



1 Zusammenfassende Übersichten
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Getötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977	379 046	260 396	118 650	14 978	508 142	153 735	354 407	1 144 000
1978	380 352	259 382	120 970	14 662	508 644	153 310	355 334	1 238 000
1979	367 500	252 755	114 745	13 222	486 441	146 526	339 915	1 293 000
1980	379 235	261 302	117 933	13 041	500 463	148 952	351 511	1 305 000
1981	362 617	252 382	110 235	11 674	475 944	139 402	336 542	1 316 000
1982	358 693	248 329	110 364	11 608	467 188	138 760	328 428	1 271 000
1980 Juni ...	37 139	26 060	11 079	1 155	49 306	14 713	34 593	107 400
1981 Juni ...	35 036	24 511	10 525	1 122	46 177	13 639	32 538	99 000
1982 Juni ...	34 390	24 070	10 320	1 040	44 550	13 073	31 477	104 500
1983 Mai 1) .	35 341	25 120	10 221	1 038	46 183	13 603	32 580	120 700
1983 Juni 1) .	38 138	26 510	11 628	1 064	49 704	14 933	34 771	102 600
1983 Juli 1) .	36 873	.	.	1 150	48 264	.	.	93 300

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter-2) kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrz- nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1978	731 277	49 660	38 552	471 787	6 511	37 754	2 843	1 808	5 365	51 161	65 236	600
1979	706 207	52 127	39 428	447 208	6 642	36 671	2 622	1 886	5 683	52 138	61 186	616
1980	725 778	53 285	42 238	461 101	6 523	35 214	2 698	1 908	5 487	55 421	61 448	455
1981	695 816	44 602	48 106	436 979	6 718	33 042	2 946	2 088	4 604	58 577	57 667	487
1982	685 150	37 060	60 228	424 286	5 771	29 634	3 014	2 114	4 244	63 275	54 804	720
1980 Juni ...	70 975	5 707	5 572	43 187	603	3 122	239	183	453	7 018	4 832	59
1981 Juni ...	66 681	4 946	6 380	38 793	633	2 848	312	195	528	7 337	4 656	53
1982 Juni ...	65 468	3 985	7 286	37 884	557	2 754	304	164	359	7 802	4 318	55
1983 Mai 1) .	68 483	2 964	7 481	42 457	526	2 602	223	193	352	6 963	4 659	63
1983 Juni 1) .	72 548	3 878	9 506	40 807	534	2 804	473	207	367	9 470	4 420	82

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE IN DEN BUNDESLÄNDERN

2.1 UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM JUNI 1983				IM JUNI 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT			
	UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNF. MIT PERSONENSCHADEN	BETOTE TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT				
ANZAHL									PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 967	54	684	1 826	1 616	35	516	1 531	21,7	54,3	32,6	19,3
HAMBURG	1 072	20	214	1 127	940	16	192	994	14,0	25,0	11,5	13,4
NIEDERSACHSEN	4 187	150	1 723	3 796	3 906	175	1 598	3 479	7,2	14,3	7,8	9,1
BREMEN	479	8	112	443	456	7	99	437	5,0	X	13,1	1,4
NORDRHEIN-WESTFALEN	9 737	205	3 997	8 499	9 126	207	3 572	8 055	6,7	1,0	11,9	5,5
HESSEN	3 294	98	1 201	3 082	2 936	86	1 034	2 776	12,2	14,0	16,2	11,0
RHEINLAND-PFALZ	2 448	77	1 052	2 246	2 094	52	894	1 882	16,9	48,1	17,7	19,3
BADEN-WÜRTTEMBERG	5 636	161	2 328	5 107	5 145	178	2 030	4 747	9,5	9,6	14,7	7,6
BAYERN	7 304	263	3 145	6 583	6 378	252	2 718	5 754	14,5	4,4	15,7	14,4
SAARLAND	622	9	230	585	570	13	208	538	9,1	X	10,6	8,7
BERLIN (WEST)	1 392	19	247	1 477	1 223	19	212	1 284	13,8	-	16,5	15,0
BUNDESGEBIET	38 138	1 064	14 933	34 771	34 390	1 040	13 073	31 477	10,9	2,3	14,2	10,5

	JANUAR BIS JUNI 1983				JANUAR BIS JUNI 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL			
	ANZAHL								PROZENT			
SCHLESWIG-HOLSTEIN	8 446	252	2 876	7 881	7 596	206	2 529	7 293	11,2	22,3	13,7	8,1
HAMBURG	5 138	90	1 128	5 506	4 648	77	947	4 988	10,5	16,9	19,1	10,4
NIEDERSACHSEN	20 363	815	8 568	18 057	19 398	787	8 104	17 341	5,0	3,6	5,7	4,1
BREMEN	2 197	28	564	2 064	2 068	34	513	1 903	6,2	17,7	9,9	8,5
NORDRHEIN-WESTFALEN	46 922	1 230	18 966	41 110	44 930	1 187	17 915	39 768	4,4	3,6	5,9	3,4
HESSEN	15 973	485	5 627	15 287	14 820	457	5 229	14 273	7,8	6,1	7,6	7,1
RHEINLAND-PFALZ	10 843	337	4 577	9 864	10 000	298	4 105	9 198	8,4	13,1	11,5	7,2
BADEN-WÜRTTEMBERG	24 808	792	10 104	23 416	23 419	797	9 206	22 190	5,9	0,6	9,8	5,5
BAYERN	31 714	1 219	13 717	29 357	30 112	1 203	13 057	27 705	5,3	1,3	5,1	6,0
SAARLAND	3 080	89	1 086	3 045	3 053	89	1 113	2 920	0,9	-	2,4	4,3
BERLIN (WEST)	6 308	106	1 229	6 494	5 919	100	1 166	6 094	6,6	6,0	5,4	6,6
BUNDESGEBIET	175 792	5 443	68 442	162 081	165 963	5 235	63 884	153 673	5,9	4,0	7,1	5,5

2 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM JUNI 1983			IM JUNI 1982			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON	UNTER
								DM 3000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
ANZAHL							PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 800	953	3 900	4 600	.	.	4,3	.	.
HAMBURG	3 400	631	2 800	3 100	.	.	9,7	.	.
NIEDERSACHSEN	10 900	1 649	9 300	11 600	.	.	6,0-	.	.
BREMEN	1 200	348	800	1 300	.	.	7,7-	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	27 600	4 001	23 700	27 200	.	.	1,5	.	.
HESSEN	9 200	2 028	7 100	9 200	.	.	-	.	.
RHEINLAND-PFALZ	7 100	1 168	5 900	7 300	.	.	2,7-	.	.
BADEN-WUERTTEMBERG	14 700	2 633	12 000	15 300	.	.	3,9-	.	.
BAYERN	16 200	3 136	13 100	17 600	.	.	8,0-	.	.
SAARLAND	2 000	291	1 700	2 200	.	.	9,1-	.	.
BERLIN (WEST)	5 500	1 032	4 400	5 100	.	.	7,8	.	.
BUNDESGBIET	102 600	17 870	84 700	104 500	.	.	1,8-	.	.

	JANUAR BIS JUNI 1983			JANUAR BIS JUNI 1982			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESTEIL		
	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 3000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON	UNTER
								DM 3000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	DM 3000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
ANZAHL							PROZENT		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	28 700	5 469	23 300	27 400	.	.	4,7	.	.
HAMBURG	20 700	4 158	16 500	19 200	.	.	7,8	.	.
NIEDERSACHSEN	69 700	10 266	59 500	65 700	.	.	6,1	.	.
BREMEN	8 100	2 323	5 800	8 300	.	.	2,4-	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	173 600	27 433	146 100	156 500	.	.	10,9	.	.
HESSEN	60 200	13 897	46 300	58 800	.	.	2,4	.	.
RHEINLAND-PFALZ	43 500	7 612	35 900	43 800	.	.	0,7-	.	.
BADEN-WUERTTEMBERG	90 900	16 671	74 200	94 700	.	.	4,0-	.	.
BAYERN	103 900	19 283	84 600	107 500	.	.	3,3-	.	.
SAARLAND	12 400	1 940	10 500	13 200	.	.	6,1-	.	.
BERLIN (WEST)	35 200	6 832	28 300	31 300	.	.	12,5	.	.
BUNDESGBIET	646 900	115 884	531 000	626 400	.	.	3,3	.	.

3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
AACHEN	141	2	43	125	710	7	243	642
AUGSBURG	178	4	45	173	698	14	193	705
BERLIN (WEST)	1 392	19	247	1 477	6 308	106	1 229	6 494
BIELEFELD	163	3	62	145	808	11	310	736
BOCHUM	230	2	63	217	1 170	14	328	1 140
BONN	203	3	71	168	896	14	270	811
BOTTROP	49	2	20	46	279	5	135	237
BRAUNSCHWEIG	147	2	40	134	646	12	225	551
BREMEN	385	7	87	366	1 720	23	427	1 633
BREMERHAVEN	94	1	25	77	478	6	138	431
DARMSTADT	131	2	33	134	576	10	138	645
DORTMUND	351	7	119	315	1 836	37	570	1 748
DUESSELDORF	343	8	90	341	1 795	27	507	1 719
DUISBURG	286	2	74	266	1 443	16	405	1 343
ERLANGEN	89	-	15	97	338	5	73	381
ESSEN	273	1	72	260	1 515	20	484	1 387
FLENSBURG	43	1	10	41	217	8	62	204
FRANKFURT A. MAIN	393	4	85	413	2 049	37	482	2 036
FREIBURG / BREISGAU	125	2	31	126	542	7	134	558
FUERTH	62	4	17	63	286	7	69	286
GELSENKIRCHEN	143	2	38	134	719	9	225	638
HAGEN	103	3	40	91	524	10	220	419
HAMBURG	1 072	20	214	1 127	5 138	90	1 128	5 506
HANNOVER	338	3	66	326	1 710	18	393	1 670
HEIDELBERG	127	1	18	134	513	7	72	563
HEILBRONN	68	1	31	58	369	6	142	363
HERNE	94	-	31	81	437	4	153	369
INGOLSTADT	101	4	31	100	411	13	141	372
KAISERSLAUTERN	63	-	29	70	290	2	103	292
KARLSRUHE	186	5	40	198	914	20	193	986
KASSEL	113	1	36	112	602	5	165	579
KIEL	172	6	37	178	819	12	199	784

3 STRASSENVERKEHRsunFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT-		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT-
		JUNI 1983				JANUAR BIS JUNI 1983		
KOBLENZ	73	1	15	82	399	10	101	380
KOELN	630	4	184	568	2 998	45	898	2 889
KREFELD	151	3	55	137	739	13	231	644
LEVERKUSEN	96	5	29	79	486	13	169	437
LUDWIGSHAFEN	97	1	20	94	494	8	126	491
LUEBECK	181	3	50	157	685	12	208	580
MAINZ	129	3	21	131	548	10	111	565
MANNHEIM	183	4	69	157	843	15	238	802
NOENCHENGLADBACH	147	-	34	148	757	5	249	697
RUELHEIM A. D. RUHR	67	-	27	67	394	9	142	383
MUENCHEN	823	11	185	821	3 624	54	822	3 739
MUENSTER / WESTF.	176	2	50	160	856	16	313	747
NEUMUENSTER	68	-	15	69	308	5	76	294
MUERNBERG	229	5	68	242	1 022	24	280	1 051
OPERHAUSEN	91	1	37	88	504	9	214	414
OFFENBACH	88	1	23	84	359	10	73	387
OLDENBURG (OLDENBURG)	100	1	27	93	477	8	107	445
OSNABRUECK	125	1	39	130	618	9	182	623
PFORZHEIM	60	-	25	55	337	5	119	309
REGENSBURG	100	1	27	97	444	7	121	442
REMSCHIED	59	-	23	58	270	3	94	258
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	219	4	73	205	1 044	30	325	1 019
SALZGITTER	46	2	15	48	242	7	114	229
SOLINGEN	63	-	27	50	302	3	108	278
STUTTGAERT	332	5	92	317	1 437	31	444	1 409
TRIER	80	3	27	78	345	7	116	340
WIESBADEN	164	5	45	159	814	18	210	816
WILHELMSHAVEN	45	1	11	45	230	5	74	190
WOLFSBURG	74	-	35	60	331	6	131	292
MUERZBURG	90	3	26	79	493	8	147	495
MUPPERTAL	185	1	67	171	924	10	285	879

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.2 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS.- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- LEICHT VERLETZTE		
												JUNI 1983	
		ANZAHL											
AUTOBAHNEN ¹⁾	1402	78	647	1575	1353	86	518	1475	3,6	9,3	24,9	6,8	
BUNDESSTRASSEN	7609	317	3205	7172	7270	286	3041	6936	4,7	10,8	5,4	3,4	
INNERORTS	4550	86	1440	4282	4473	60	1407	4267	1,7	43,3	2,3	0,4	
AUSSEORTS	3059	231	1765	2890	2797	226	1634	2669	9,4	2,2	8,0	8,3	
LANDESSTRASSEN	8088	317	3717	7223	7215	298	3288	6472	12,1	6,4	13,0	11,6	
INNERORTS	4455	88	1626	4065	3954	60	1434	3591	12,7	46,7	13,4	13,2	
AUSSEORTS	3633	229	2091	3158	3261	238	1854	2881	11,4	3,8	12,8	9,6	
KREISSTRASSEN	3845	153	1904	3269	3326	139	1546	2884	15,6	10,1	23,2	13,3	
INNERORTS	2042	40	816	1775	1823	38	675	1605	12,0	5,3	20,9	10,6	
AUSSEORTS	1803	113	1088	1494	1503	101	871	1279	20,0	11,9	24,9	16,8	
ANDERE STRASSEN	17194	199	5460	15532	15226	231	4680	13710	12,9	13,9	16,7	13,3	
INNERORTS	15463	149	4531	14088	13820	170	3930	12581	11,9	12,4	15,3	12,0	
AUSSEORTS	1731	50	929	1444	1406	61	750	1129	23,1	18,0	23,9	27,9	
INSGESAMT	38138	1064	14933	34771	34390	1040	13073	31477	10,9	2,3	14,2	10,5	
INNERORTS	26510	363	8413	24210	24070	328	7446	22044	10,1	10,7	13,0	9,8	
AUSSEORTS	11628	701	6520	10561	10320	712	5627	9433	12,7	1,6	15,9	12,0	

	JANUAR BIS JUNI 1983				JANUAR BIS JUNI 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL								PROZENT			
AUTOBAHNEN ¹⁾	7038	386	2863	7992	6995	377	2701	7862	0,6	2,4	6,0	1,7
BUNDESSTRASSEN	39176	1661	16458	37850	37490	1642	15703	36345	4,5	1,2	4,8	4,1
INNERORTS	23205	480	7533	22247	21709	452	6909	20766	6,9	6,2	9,0	7,1
AUSSEORTS	15971	1181	8925	15603	15781	1190	8794	15579	1,2	0,8	1,5	0,2
LANDESSTRASSEN	38496	1644	17643	34765	36564	1462	16630	33231	5,3	12,4	6,1	4,6
INNERORTS	21409	478	7867	19340	19847	401	7109	18110	7,9	19,2	10,7	6,8
AUSSEORTS	17087	1166	9776	15425	16717	1061	9521	15121	2,2	9,9	2,7	2,0
KREISSTRASSEN	17208	703	8268	14815	16272	683	7641	14078	5,8	2,9	8,2	5,2
INNERORTS	9422	213	3720	8223	8733	192	3277	7769	7,9	10,9	13,5	5,8
AUSSEORTS	7786	490	4548	6592	7539	491	4364	6309	3,3	0,2	4,2	4,5
ANDERE STRASSEN	73874	1049	23210	66659	68642	1071	21209	62157	7,6	2,1	9,4	7,2
INNERORTS	68337	876	20318	61913	63280	841	18377	57677	8,0	4,2	10,6	7,3
AUSSEORTS	5537	173	2892	4746	5362	230	2832	4480	3,3	24,8	2,1	5,9
INSGESAMT	175792	5443	68442	162081	165963	5235	63884	153673	5,9	4,0	7,1	5,5
INNERORTS	122373	2047	39438	111723	113569	1886	35672	104322	7,8	8,5	10,6	7,1
AUSSEORTS	53419	3396	29004	50358	52394	3349	28212	49351	2,0	1,4	2,8	2,0

1) EINSCHL. AUTOBAHNUNFAELLE IN BERLIN, DIE IN DEN UEBRIGEN TABELLEN UNTER INNERORTSUNFAELLE NACHGEWIESEN WERDEN.

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.3 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLÜCKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF- MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	PROZENT
		JUNI	1983			JUNI	1982		JUNI	1982			
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	2202	15	553	2070	2074	22	466	2031	6,2	31,8-	18,7	1,9	
INNERORTS	1910	8	443	1770	1816	8	364	1760	5,2	-	21,7	0,6	
AUSSERORTS	292	7	110	300	258	14	102	271	13,2	X	7,8	10,7	
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	3581	40	828	4032	3313	42	719	3689	8,1	4,8-	15,2	9,3	
INNERORTS	2291	5	354	2526	2166	6	380	2397	5,8	X	10,6	5,4	
AUSSERORTS	1290	35	474	1506	1147	36	399	1292	12,5	2,8-	18,8	16,6	
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	1567	35	448	1465	1371	24	382	1328	14,3	45,8	17,3	10,3	
INNERORTS	1089	14	250	1015	981	2	234	914	11,0	X	6,8	11,1	
AUSSERORTS	478	21	198	450	390	22	148	414	22,6	4,6-	33,8	8,7	
ENTGEGENKOMMT	3856	200	2060	3956	3561	213	1979	3622	8,3	6,1-	4,1	9,2	
INNERORTS	2183	45	848	2223	2055	35	844	2028	6,2	28,6	0,5	9,6	
AUSSERORTS	1673	155	1212	1733	1506	178	1135	1594	11,1	12,9-	6,8	8,7	
EINBIEGT OD. KREUZT	13092	234	4525	12738	11243	214	3513	11125	16,4	9,3	28,8	14,5	
INNERORTS	10527	97	3072	10193	9145	91	2451	9029	15,1	6,6	25,3	12,9	
AUSSERORTS	2565	137	1453	2545	2098	123	1062	2096	22,3	11,4	36,8	21,4	
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	3907	147	1682	2718	3801	141	1634	2577	2,8	4,3	2,9	5,5	
INNERORTS	3634	101	1533	2556	3535	103	1492	2426	2,8	2,0-	2,7	5,4	
AUSSERORTS	273	46	149	162	266	38	142	151	2,6	21,1	4,9	7,3	
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	210	3	47	202	175	4	42	168	20,0	X	11,9	20,2	
INNERORTS	115	-	20	108	72	1	16	65	59,7	X	25,0	66,2	
AUSSERORTS	95	3	27	94	103	3	26	103	7,8-	-	3,8	8,7-	
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	3739	195	2223	2768	3506	197	2063	2638	6,6	1,0-	7,8	4,9	
INNERORTS	1352	40	734	1002	1262	36	672	962	7,1	11,1	9,2	4,2	
AUSSERORTS	2387	155	1489	1766	2244	161	1391	1676	6,4	3,7-	7,0	5,4	
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	2409	148	1407	1839	2256	125	1243	1766	6,8	18,4	13,2	4,1	
INNERORTS	812	39	425	651	812	27	391	633	-	44,4	8,7	2,8	
AUSSERORTS	1597	109	982	1188	1444	98	852	1133	10,6	11,2	15,3	4,9	
UNFALL ANDERER ART	3575	47	1160	2983	3090	58	1032	2533	15,7	19,0-	12,4	17,8	
INNERORTS	2634	17	746	2204	2263	19	668	1876	16,4	10,5-	11,7	17,5	
AUSSERORTS	941	30	414	779	827	39	364	657	13,8	23,1-	13,7	18,6	
INSGESAMT	38138	1064	14933	34771	34390	1040	13073	31477	10,9	2,3	14,2	10,5	
INNERORTS	26547	366	8425	24248	24107	328	7452	22090	10,1	11,6	13,1	9,8	
AUSSERORTS	11591	698	6508	10523	10283	712	5621	9387	12,7	2,0-	15,8	12,1	

UNFALLART ORTSLAGE	UNFÄLLE MIT PERSONEN- SCHADEN	JANUAR BIS JUNI 1983			ANZAHL			JANUAR BIS JUNI 1982			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		JANUAR	BIS	JUNI	1983	ANZAHL	JANUAR	BIS	JUNI	1982	UNF- MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	PROZENT
		JANUAR	BIS	JUNI	1983	ANZAHL	JANUAR	BIS	JUNI	1982					
ZUSAMMENSTOSS M.AND. FZG.DAS ANF.ANHAELT OD.IM RUH.VERK.ST.	10710	105	2603	10297	10402	89	2487	10196	3,0	18,0	4,7	1,0			
INNERORTS	9370	63	2118	8818	8889	47	1942	8561	5,4	34,0	9,1	3,0			
AUSSERORTS	1340	42	485	1479	1513	42	545	1635	11,4-	-	11,0-	9,6-			
VORAUSFAEHRT ODER WARTET	17614	209	3630	20375	15725	202	3360	17931	12,0	3,5	8,0	13,6			
INNERORTS	11385	35	1587	12845	9988	35	1405	11144	14,0	-	13,0	15,3			
AUSSERORTS	6229	174	2043	7530	5737	167	1955	6787	8,6	4,2	4,5	10,9			
SEITL.IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	5952	103	1705	5788	5691	100	1506	5574	4,6	3,0	13,2	3,8			
INNERORTS	4075	40	915	3846	3839	32	813	3651	6,1	25,0	12,5	5,3			
AUSSERORTS	1877	63	790	1942	1852	68	693	1923	1,3	7,4-	14,0	1,0			
ENTGEGENKOMMT	17751	1069	9985	19182	17176	1087	9703	18771	3,3	1,7-	2,9	2,2			
INNERORTS	9774	172	3955	10277	9409	178	3773	9993	3,9	3,4-	4,8	2,8			
AUSSERORTS	7977	897	6030	8905	7767	909	5930	8778	2,7	1,3-	1,7	1,4			
EINBIEGT OD. KREUZT	54984	895	17956	55628	48776	826	15299	49844	12,7	8,4	17,4	11,6			
INNERORTS	45189	385	12715	45415	40087	371	10701	40573	12,7	3,8	18,8	11,9			
AUSSERORTS	9795	510	5241	10213	8689	455	4598	9271	12,7	12,1	14,0	10,2			
ZUSAMMENST.ZW.FAHRZ. UND FUSSGAENGER	23777	1168	10745	14926	23104	1061	9991	14882	2,9	10,1	7,5	0,3			
INNERORTS	22264	886	9913	14118	21570	779	9164	14069	3,2	13,7	8,2	0,3			
AUSSERORTS	1513	282	832	808	1534	282	827	813	1,4-	-	0,6	0,6-			
AUFPRALL A.HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	884	16	240	815	848	23	219	805	4,2	30,4-	9,6	1,2			
INNERORTS	407	3	96	346	392	4	77	375	3,8	X	24,7	7,7-			
AUSSERORTS	477	13	144	469	456	19	142	430	4,6	31,6-	1,4	9,1			
ABK.V.FAHRB.N.RECHTS	18356	859	10102	14274	18391	884	9975	14548	0,2-	2,8-	1,3	1,9-			
INNERORTS	6503	194	3238	5197	6276	191	3116	5045	3,6	1,6	3,9	3,0			
AUSSERORTS	11853	665	6864	9077	12115	693	6859	9503	2,2-	4,1-	0,1	4,5-			
ABK.V.FAHRB.N.LINKS	13155	788	7210	10377	13500	731	7229	10817	2,6-	7,8	0,3-	4,1-			
INNERORTS	4393	169	2186	3547	4440	157	2046	3730	1,1-	7,6	6,8	4,9-			
AUSSERORTS	8762	619	5024	6830	9060	574	5183	7087	3,3-	7,8	3,1-	3,6-			
UNFALL ANDERER ART	12609	231	4266	10419	12350	232	4115	10305	2,1	0,4-	3,7	1,1			
INNERORTS	9214	106	2753	7550	8861	98	2662	7393	4,0	8,2	3,4	2,1			
AUSSERORTS	3395	125	1513	2869	3489	134	1453	2912	2,7-	6,7-	4,1	1,5-			
INSGESAMT	175792	5443	68442	162081	165963	5235	63884	153673	5,9	4,0	7,1	5,5			
INNERORTS	122574	2053	39476	111959	113751	1892	35699	104534	7,8	8,5	10,6	7,1			
AUSSERORTS	53218	3390	28966	50122	52212	3343	28185	49139	1,9	1,4	2,8	2,0			

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF. MIT PERS- SCHNA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	PERSONEN	
												ANZAHL	
		JUNI	1983	JUNI		1982							
FAHRUNFALL	6901	369	4014	5478	6525	409	3841	5262	5,8	9,8-	4,5	4,1	
INNERORTS	2950	89	1473	2432	2898	96	1424	2401	1,8	7,3-	3,4	1,3	
AUSSERORTS	3951	280	2541	3046	3627	313	2417	2861	8,9	10,6-	5,1	6,5	
ABDIEGE-UNFALL	5907	81	1877	5692	4934	61	1413	4888	19,7	32,8	32,8	16,4	
INNERORTS	4715	36	1269	4534	3994	21	1009	3872	18,1	71,4	25,8	17,1	
AUSSERORTS	1192	45	608	1158	940	40	404	1016	26,8	12,5	50,5	14,0	
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	9350	186	3303	9120	8227	173	2678	8129	13,7	7,5	23,3	12,2	
INNERORTS	7416	77	2217	7170	6609	75	1841	6541	12,2	2,7	20,4	9,6	
AUSSERORTS	1934	109	1086	1950	1618	98	837	1588	19,5	11,2	29,7	22,8	
UEBERSCHREITEN- UNFALL	3267	132	1452	2187	3247	119	1443	2141	0,6	10,9	0,6	2,1	
INNERORTS	3091	94	1357	2107	3084	91	1354	2066	0,2	3,3	0,2	2,0	
AUSSERORTS	176	38	95	80	163	28	89	75	8,0	35,7	6,7	6,7	
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	1295	11	330	1181	1130	5	246	1058	14,6	X	34,1	11,6	
INNERORTS	1206	6	290	1103	1060	2	209	999	13,8	X	38,8	10,4	
AUSSERORTS	89	5	40	78	70	3	37	59	27,1	X	8,1	32,2	
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	6629	165	2191	7037	6224	172	1978	6527	6,5	4,1-	10,8	7,8	
INNERORTS	3981	33	876	4186	3788	21	821	3961	5,1	57,1	6,7	5,7	
AUSSERORTS	2648	132	1315	2851	2436	151	1157	2566	8,7	12,6-	13,7	11,1	
SONSTIGER UNFALL	4789	120	1766	4076	4103	101	1474	3472	16,7	18,8	19,8	17,4	
INNERORTS	3188	31	943	2716	2674	22	794	2250	19,2	40,9	18,8	20,7	
AUSSERORTS	1601	89	823	1360	1429	79	680	1222	12,0	12,7	21,0	11,3	
INSGESAMT	38138	1064	14933	34771	34390	1040	13073	31477	10,9	2,3	14,2	10,5	
INNERORTS	26547	366	8423	24248	24107	328	7452	22090	10,1	11,6	13,1	9,8	
AUSSERORTS	11591	698	6508	10523	10283	712	5621	9387	12,7	2,0-	15,8	12,1	

	JANUAR BIS JUNI 1983				JANUAR BIS JUNI 1982				ZU- BZW. ABNAHME (-)			
	ANZAHL				ANZAHL				PROZENT			
	JANUAR	BIS	JUNI	1983	JANUAR	BIS	JUNI	1982				
FAHRUNFALL	35957	1958	20200	30284	36334	1971	19974	30938	1,0-	0,7-	1,1	2,1-
INNERORTS	14353	411	7030	12545	14474	442	6713	12734	0,5	7,0-	4,7	1,5-
AUSSERORTS	21404	1547	13170	17741	21860	1529	13261	18204	2,1-	1,2	0,7-	2,6-
ABDIEGE-UNFALL	25242	336	7665	25153	22710	275	6539	22935	11,1	22,2	17,2	9,7
INNERORTS	20634	183	5459	20298	18478	130	4568	18370	11,7	40,8	19,5	10,5
AUSSERORTS	4608	153	2206	4855	4232	145	1971	4565	8,9	5,5	11,9	6,4
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	39955	710	13295	40609	34984	646	11319	35853	14,2	9,9	17,5	13,3
INNERORTS	32463	298	9299	32678	28461	281	7849	28890	14,1	6,0	18,5	13,1
AUSSERORTS	7492	412	3996	7931	6523	365	3470	6963	14,9	12,9	15,2	13,9
UEBERSCHREITEN- UNFALL	19671	974	9198	11909	19349	877	8704	12092	1,7	11,1	5,7	1,5-
INNERORTS	18723	776	8683	11486	18345	675	8153	11624	2,1	15,0	6,5	1,2-
AUSSERORTS	948	198	515	423	1004	202	551	468	5,6-	2,0-	6,5-	9,6-
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	5744	55	1404	5243	5369	39	1293	4972	7,0	41,0	8,6	5,5
INNERORTS	5388	37	1260	4922	4945	23	1118	4565	9,0	60,9	12,7	7,8
AUSSERORTS	356	18	144	321	424	16	175	407	16,0-	12,5	17,7-	21,1-
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	30446	872	9643	32983	29070	889	9549	31349	4,7	1,9-	1,0	5,2
INNERORTS	18269	155	3827	19471	16987	138	3741	18020	7,5	12,3	2,3	8,1
AUSSERORTS	12177	717	5816	13512	12083	751	5808	13329	0,8	4,5-	0,1	1,4
SONSTIGER UNFALL	18777	538	7037	15898	18147	538	6506	15534	3,5	-	8,2	2,3
INNERORTS	12544	193	3918	10559	12061	203	3557	10331	4,0	4,9-	10,1	2,2
AUSSERORTS	6233	345	3119	5339	6086	335	2949	5203	2,4	3,0	5,8	2,6
INSGESAMT	175792	5443	68442	162081	165963	5235	63884	153673	5,9	4,0	7,1	5,5
INNERORTS	122574	2053	39476	111959	113751	1892	35699	104534	7,8	8,5	10,6	7,1
AUSSERORTS	53218	3390	28966	50122	52212	3343	28185	49139	1,9	1,4	2,8	2,0

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.5 AN STRASSENVERKEHRsunFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUEHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRsbETEILIGUNG — ORTSLAGE	JUNI 1983		JUNI 1982		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT		JANUAR - JUNI 83		JANUAR - JUNI 82		ZU- BZW. ABNAHME (-) UNFAELLE MIT	
	PERSONEN-	SCHWEREM SACH-	PERSONEN-	SCHWEREM SACH-	PER-	SACH-	PERSONEN-	SCHWEREM SACH-	PERSONEN-	SCHWEREM SACH-	PERSONEN-	SCHWEREM SACH-
	SCHADEN	SCHADEN 1)	SCHADEN	SCHADEN 1)	SONEN-	SCHA-	SCHADEN	SCHADEN 1)	SCHADEN	SCHADEN 1)	SCHADEN	SCHADEN 1)
	ANZAHL				PROZENT		ANZAHL				PROZENT	
FUEHRER VON												
MOFAS, MOPEDS	3878	51	3985	•	2,7-	•	14311	209	15790	•	9,4-	•
INNERORTS	3064	35	3176		3,5-		11672	151	12844		9,1-	
AUSSERORTS	814	16	809		0,6		2639	58	2946		10,4-	
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	9506	249	7286	•	30,5	•	30062	959	27207	•	10,5	•
INNERORTS	6642	174	5166		28,6		22360	681	19733		13,3	
AUSSERORTS	2864	75	2120		35,1		7702	278	7474		3,1	
PERSONENKRAFTWAGEN	40807	31668	37884	•	7,7	•	216536	208488	199230	•	8,7	•
INNERORTS	27737	22374	26015		6,6		147898	150823	133781		10,6	
AUSSERORTS	13070	9294	11869		10,1		68638	57665	65449		4,9	
BUSSEN	534	316	557	•	4,1-	•	2746	1829	2870	•	4,3-	•
INNERORTS	423	217	418		1,2		2183	1320	2274		4,0-	
AUSSERORTS	111	99	139		20,2-		563	509	596		5,5-	
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	2804	2747	2754	•	1,8	•	13922	16537	13984	•	0,5-	•
INNERORTS	1645	1607	1633		0,7		8027	9476	7786		3,1	
AUSSERORTS	1159	1140	1121		3,4		5895	7061	6198		4,9-	
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	473	232	304	•	55,6	•	1227	754	1049	•	17,0	•
INNERORTS	144	82	108		33,3		414	303	358		15,6	
AUSSERORTS	329	150	196		67,9		813	451	691		17,7	
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	207	169	164	•	26,2	•	974	945	898	•	8,5	•
INNERORTS	131	117	111		18,0		652	665	595		9,6	
AUSSERORTS	76	52	53		43,4		322	280	303		6,3	
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	58209	35432	52934	•	10,0	•	279778	229721	261028	•	7,2	•
INNERORTS	39786	24606	36627		8,6		193206	163419	177371		8,9	
AUSSERORTS	18423	10826	16307		13,0		86572	66302	83657		3,5	
DAR. FLUECHTIG	2651	2072	2439	•	8,7	•	12695	14507	12013	•	5,7	•
INNERORTS	1814	1282	1694		7,1		8839	9294	8168		8,2	
AUSSERORTS	837	790	745		12,3		3856	5213	3845		0,3	
FAHRRADERN	9470	64	7802	•	21,4	•	29646	217	26536	•	11,7	•
INNERORTS	8129	52	6738		20,6		25901	173	23100		12,1	
AUSSERORTS	1341	12	1064		26,0		3745	44	3436		9,0	
DAR. UNTER 15 JAHREN	3210	15	2693	•	19,2	•	9956	54	9051	•	10,0	•
INNERORTS	2846	10	2384		19,4		8976	39	8094		10,9	
AUSSERORTS	364	5	309		17,8		980	15	957		2,4	
ANDEREN FAHRZEUGEN	367	373	359	•	2,2	•	1793	2632	1922	•	6,7-	•
INNERORTS	271	297	267		1,5		1332	2082	1477		9,8-	
AUSSERORTS	96	76	92		4,3		461	550	445		3,6	
FUSSGAENGER	4420	35	4318	•	2,4	•	26750	310	26083	•	2,6	•
INNERORTS	4094	28	3999		2,4		24936	252	24233		2,9	
AUSSERORTS	326	7	319		2,2		1814	58	1850		2,0-	
DAR. UNTER 15 JAHREN	1836	5	1721	•	6,7	•	9673	45	9959	•	2,9-	•
INNERORTS	1740	4	1642		6,0		9286	38	9543		2,7-	
AUSSERORTS	96	1	79		21,5		387	7	416		7,0-	
65 JAHRE U. AELTER	758	5	737	•	2,8	•	5000	39	4723	•	5,9	•
INNERORTS	710	5	698		1,7		4742	35	4448		6,6	
AUSSERORTS	48	-	39		23,1		258	4	275		6,2-	
ANDERE PERSONEN	82	12	55	•	49,1	•	324	52	312	•	3,8	•
INNERORTS	60	6	32		87,5		219	24	211		3,8	
AUSSERORTS	22	6	23		4,4-		105	28	101		4,0	
INSGESAMT	72548	35916	65468	•	10,8	•	338291	232932	315881	•	7,1	•
INNERORTS	52340	24989	47663		9,8		245594	165950	226392		8,5	
AUSSERORTS	20208	10927	17805		13,5		92697	66982	89489		3,6	
DAR. UNTER 15 JAHREN	5105	25	4457	•	14,5	•	19796	128	19219	•	3,0	•
INNERORTS	4629	17	4050		14,3		18375	99	17792		3,3	
AUSSERORTS	476	8	407		17,0		1421	29	1427		0,4-	
65 JAHRE U. AELTER	3325	1317	3037	•	9,5	•	16079	7348	15077	•	6,6	•
INNERORTS	2519	858	2308		9,1		12597	5248	11681		7,8	
AUSSERORTS	806	459	729		10,6		3482	2100	3396		2,5	

1) VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE
4.6 VERUNGLÜCKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E						S C H W E R V E R L E T Z T E					
	JUNI		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS JUNI		ZU- ABNAH- ME(-)	JUNI		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS JUNI		ZU- ABNAH- ME(-)
	1983	1982	PROZ.	1983	1982	PROZ.	1983	1982	PROZ.	1983	1982	PROZ.
FÄHRER UND MITFÄHRER VON												
MOPED, MOPEDS	49	48	2,1	185	209	11,5-	1138	1191	4,5-	4303	4702	8,5-
INNERORTS	24	18	33,3	97	96	1,0	785	846	7,2-	3165	3425	7,6-
AUSSERORTS	25	30	16,7-	88	113	22,1-	353	345	2,3	1138	1277	10,9-
KRAFTFÄHRER-KRAFT- ROLLERN	206	198	4,0	590	637	7,4-	3480	2581	34,8	10743	9718	10,5
INNERORTS	71	60	18,3	222	206	7,8	2020	1478	38,7	6844	5851	17,0
AUSSERORTS	135	138	2,2-	368	431	14,6-	1460	1103	32,4	3899	3867	0,8
PERSONENKRAFTWAGEN	504	502	0,4	2847	2681	6,2	5798	5400	7,4	32930	30739	7,1
INNERORTS	94	77	22,1	521	482	8,1	2010	1938	3,7	12278	10909	12,5
AUSSERORTS	410	425	3,5-	2326	2199	5,8	3788	3462	9,4	20652	19830	4,1
BUSSEN	-	1	X	13	10	30,0	54	35	54,3	219	237	7,6-
INNERORTS	-	-	-	4	6	X	15	22	31,8-	105	134	21,7-
AUSSERORTS	-	1	X	9	4	X	39	13	X	114	103	10,7
GUETENKRAFTFAHR- ZEUGEN	14	16	12,5-	79	103	23,3-	187	165	13,3	886	934	5,1-
INNERORTS	3	5	X	15	25	40,0-	54	45	20,0	256	246	4,1
AUSSERORTS	11	11	-	64	78	18,0-	133	120	10,8	630	688	8,4-
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	9	2	X	18	20	10,0-	45	36	25,0	123	127	3,2-
INNERORTS	1	-	X	5	3	X	8	11	X	31	39	20,5-
AUSSERORTS	8	2	X	13	17	23,5-	37	25	48,0	92	88	4,5
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FÖRDERUNG	2	7	X	9	16	X	37	18	X	100	100	-
INNERORTS	1	1	-	3	6	X	6	7	X	39	40	2,5-
AUSSERORTS	1	6	X	6	10	X	31	11	X	61	60	1,7
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	784	774	1,3	3741	3676	1,8	10739	9426	13,9	49304	46557	5,9
INNERORTS	194	161	20,5	867	824	5,2	4898	4347	12,7	22718	20644	10,0
AUSSERORTS	590	613	3,8-	2874	2852	0,8	5841	5079	15,0	26586	25913	2,6
FAHRRÄDERN	128	119	7,6	495	447	10,7	2490	1986	25,4	8172	7044	16,0
INNERORTS	68	60	13,3	279	246	13,4	1971	1587	24,2	6632	5639	17,6
AUSSERORTS	60	59	1,7	216	201	7,5	519	399	30,1	1540	1405	9,6
DAR. UNTER 15 JAHREN	29	30	3,3-	103	95	8,4	932	761	22,5	2933	2608	12,5
INNERORTS	17	13	30,8	63	52	21,2	780	636	22,6	2511	2195	14,4
AUSSERORTS	12	17	29,4-	40	43	7,0-	152	125	21,6	422	413	2,2
ANDEREN FAHRZEUGEN	1	2	X	7	7	-	19	10	90,0	77	65	18,5
INNERORTS	1	2	X	3	5	X	14	9	X	56	44	27,3
AUSSERORTS	-	-	-	4	2	X	5	1	X	21	21	-
FUSSGÄNGER	150	144	4,2	1195	1102	8,4	1676	1644	1,9	10830	10169	6,5
INNERORTS	102	104	1,9-	903	816	10,7	1537	1506	2,1	10034	9340	7,4
AUSSERORTS	48	40	20,0	292	286	2,1	139	138	0,7	796	829	4,0-
DAR. UNTER 15 JAHREN	30	27	11,1	159	164	3,1-	782	723	8,2	4209	4194	0,4
INNERORTS	19	20	5,0-	115	128	10,2-	734	689	6,5	4018	3969	1,2
AUSSERORTS	11	7	X	44	36	22,2	48	34	41,2	191	225	15,1-
65 JAHRE U. ÄLTER	64	62	3,2	549	481	14,1	308	314	1,9-	2317	2127	8,9
INNERORTS	51	56	8,9-	480	408	17,6	290	298	2,7-	2204	2000	10,2
AUSSERORTS	13	6	X	69	73	5,5-	18	16	12,5	113	127	11,0-
ANDERE PERSONEN	1	1	-	5	3	X	9	7	X	59	49	20,4
INNERORTS	1	1	-	1	1	X	5	3	X	36	32	12,5
AUSSERORTS	-	-	-	4	2	X	4	4	-	23	17	35,3
INSGESAMT	1064	1040	2,3	5443	5235	4,0	14933	13073	14,2	68442	63884	7,1
INNERORTS	366	328	11,6	2053	1892	8,5	8425	7452	13,1	39476	35699	10,6
AUSSERORTS	698	712	2,0-	3390	3343	1,4	6508	5621	15,8	28966	28185	2,8
DAR. UNTER 15 JAHREN	77	78	1,3-	347	341	1,8	2034	1781	14,2	8572	8222	4,3
INNERORTS	39	37	5,4	188	194	3,1-	1639	1423	15,2	7059	6686	5,6
AUSSERORTS	38	41	7,3-	159	147	8,2	395	358	10,3	1513	1536	1,5-
65 JAHRE U. ÄLTER	182	175	4,0	1075	984	9,2	946	893	5,9	5071	4755	6,6
INNERORTS	100	101	1,0-	695	607	14,5	669	611	9,5	3778	3415	10,6
AUSSERORTS	82	74	10,8	380	377	0,8	277	282	1,8-	1293	1340	3,5-

NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN:
NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETTETE			VERUNGLUECKTE			INSGESAMT			ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG			
JUNI		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS JUNI		ZU- ABNAH- ME(-)	JUNI		ZU- ABNAH- ME(-)	JANUAR BIS JUNI		ZU- ABNAH- ME(-)	ORTSLAGE
1983	1982		1983	1982		1983	1982		1983	1982		
ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	ANZAHL		PROZ.	
2460	2509	2,0-	9030	10067	10,3-	3647	3748	2,7-	13518	14978	9,8-	FAHRER UND MITFAHRER VON
2058	2083	1,2-	7723	8573	9,9-	2867	2947	2,7-	10985	12094	9,2-	MOFAS, MOPEDS
402	426	5,6-	1307	1494	12,5-	780	801	2,6-	2533	2884	12,2-	INNERORTS
6622	5126	29,2	20790	19097	8,9	10308	7905	30,4	32123	29452	9,1	KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN
4928	3941	25,0	16317	14815	10,1	7019	5479	28,1	23383	20872	12,0	INNERORTS
1694	1185	43,0	4473	4282	4,5	3289	2426	35,6	8740	8580	1,9	AUSSERORTS
16014	15344	4,4	94022	87708	7,2	22316	21246	5,0	129799	121128	7,2	PERSONENKRAFTWAGEN
8869	8692	2,0	54438	49062	11,0	10973	10707	2,5	67237	60453	11,2	INNERORTS
7145	6652	7,4	39584	38646	2,4	11343	10539	7,6	62562	60675	3,1	AUSSERORTS
384	341	12,6	1739	1716	1,3	438	377	16,2	1971	1963	0,4	BUSSEN
263	257	2,3	1264	1306	3,2-	278	279	0,4-	1373	1446	5,1-	INNERORTS
121	84	44,0	475	410	15,9	160	98	63,3	598	517	15,7	AUSSERORTS
480	559	14,1-	2724	2964	8,1-	681	740	8,0-	3689	4001	7,8-	GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN
222	249	10,9-	1195	1265	5,5-	279	299	6,7-	1466	1536	4,6-	INNERORTS
258	310	16,8-	1529	1699	10,0-	402	441	8,9-	2223	2465	9,8-	AUSSERORTS
83	76	9,2	255	275	7,3-	137	114	20,2	396	422	6,2-	LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN
14	21	33,3-	66	105	35,9-	25	32	28,1-	102	145	29,7-	INNERORTS
69	55	25,5	189	172	9,9	114	82	39,0	294	277	6,1	AUSSERORTS
72	45	60,0	358	309	15,9	111	70	58,6	467	425	9,9	SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT ZULASTENBE- FOERDERUNG
39	24	62,5	222	185	20,0	46	32	43,8	264	231	14,3	INNERORTS
33	21	57,1	136	124	9,7	65	38	71,1	203	194	4,6	AUSSERORTS
26115	24000	8,8	128918	122136	5,6	37638	34200	10,1	181963	172369	5,6	KRAFTFAHRZEUGEN ZUS
16393	15267	7,4	81225	75309	7,9	21485	19775	8,6	104810	96777	8,3	INNERORTS
9722	8733	11,3	47693	46827	1,8	16153	14425	12,0	77153	75592	2,1	AUSSERORTS
6176	5068	21,9	18890	17117	10,4	8794	7173	22,6	27557	24608	12,0	FAHRRADERN
5523	4556	21,2	17170	15535	10,5	7562	6203	21,9	24081	21420	12,4	INNERORTS
653	512	27,5	1720	1582	8,7	1232	970	27,0	3476	3188	9,0	AUSSERORTS
2176	1785	21,9	6562	5924	10,8	3137	2576	21,8	9598	8627	11,3	DAR- UNTER 15 JAHREN
1999	1632	22,5	6078	5464	11,2	2796	2281	22,6	8652	7711	12,2	INNERORTS
177	153	15,7	484	460	5,2	341	295	15,6	946	916	3,3	AUSSERORTS
51	47	8,5	328	357	8,1-	71	59	20,3	412	429	4,0	ANDEREN FAHRZEUGEN
38	42	9,5-	285	306	6,9-	53	53	-	344	355	3,1-	INNERORTS
13	5	X	43	51	15,7-	18	6	X	68	74	8,1	AUSSERORTS
2392	2334	2,5	13821	13920	0,7-	4218	4122	2,3	25846	25191	2,6	FUSSGAENGER
2267	2208	2,7	13188	13280	0,7-	3906	3818	2,3	24125	23436	2,9	INNERORTS
125	126	0,8-	633	640	1,1-	312	304	2,6	1721	1755	1,9-	AUSSERORTS
967	930	4,0	5085	5375	5,4-	1779	1680	5,9	9453	9733	2,9-	DAR- UNTER 15 JAHREN
932	894	4,3	4945	5227	5,4-	1685	1603	5,1	9078	9524	2,6-	INNERORTS
35	36	2,8-	140	148	5,4-	94	77	22,1	375	409	8,3	AUSSERORTS
365	349	4,6	2058	2042	0,8	737	725	1,7	4924	4650	5,9	65 JAHRE U.AELTER
350	333	5,1	1993	1973	1,0	691	687	0,6	4677	4381	6,8	INNERORTS
15	16	6,3-	65	69	5,8-	46	38	21,1	247	269	8,2-	AUSSERORTS
37	28	32,1	124	143	13,3-	47	36	30,6	188	195	3,6-	ANDERE PERSONEN
27	17	58,8	91	104	12,5-	33	21	57,1	128	137	6,6-	INNERORTS
10	11	9,1-	33	39	15,4-	14	15	6,7-	60	58	3,4	AUSSERORTS
34771	31477	10,5	162081	153673	5,5	50768	45590	11,4	235966	222792	5,9	INSGESAMT
24248	22090	9,8	111959	104534	7,1	33039	29870	10,6	153488	142125	8,0	INNERORTS
10523	9387	12,1	50122	49139	2,0	17729	15720	12,8	82478	80667	2,2	AUSSERORTS
4272	3708	15,2	17178	16380	4,9	6383	5567	14,7	26097	24943	4,6	DAR- UNTER 15 JAHREN
3575	3088	15,8	14229	13541	5,1	5253	4548	15,5	21476	20421	5,2	INNERORTS
697	620	12,4	2949	2839	3,9	1130	1019	10,9	4621	4522	2,2	AUSSERORTS
1680	1546	8,7	7928	7616	4,1	2808	2614	7,4	14074	13355	5,4	65 JAHRE U.AELTER
1248	1141	9,4	6030	5788	4,2	2017	1853	8,9	10503	9810	7,1	INNERORTS
432	405	6,7	1898	1828	3,8	791	761	3,9	3571	3545	0,7	AUSSERORTS

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JUNI		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS JUNI		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL		PROZENT	ANZAHL		PROZENT
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	50358	45096	11,7	228405	215361	6,1
	INNERORTS	33832	30419	11,2	153099	141310	8,2
	AUSSERORTS	16526	14677	12,6	75306	73851	2,0
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	4361	4165	4,7	20976	20869	0,5
	INNERORTS	2564	2556	0,3	12893	12657	1,9
	AUSSERORTS	1797	1609	11,7	8083	8212	1,6-
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	3931	3716	5,8	19142	19044	0,5
	INNERORTS	2399	2372	1,1	12094	11862	2,0
	AUSSERORTS	1532	1344	14,0	7048	7182	1,9-
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	19	36	47,2-	115	154	25,3-
	INNERORTS	11	24	54,2-	69	103	33,0-
	AUSSERORTS	8	12	X	46	51	9,8-
UEBERNUEDEUNG	ZUSAMMEN	217	230	5,7-	889	879	1,1
	INNERORTS	44	56	21,4-	218	221	1,4-
	AUSSERORTS	173	174	0,6-	671	658	2,0
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	194	183	6,0	830	792	4,8
	INNERORTS	110	104	5,8	512	471	8,7
	AUSSERORTS	84	79	6,3	318	321	0,9-
STRASSENBEWUTZUNG	ZUSAMMEN	4581	4001	14,5	17396	16070	8,3
	INNERORTS	2916	2597	12,3	10769	9791	10,0
	AUSSERORTS	1665	1404	18,6	6627	6279	5,5
BEWUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSMIDRIGE BEWUTZUNG ANDERER STRASSEENTEILE	ZUSAMMEN	1488	1312	13,4	5111	4646	10,0
	INNERORTS	1303	1142	14,1	4399	3891	13,1
	AUSSERORTS	185	170	8,8	712	755	5,7-
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	3093	2689	15,0	12285	11424	7,5
	INNERORTS	1613	1455	10,9	6370	5900	8,0
	AUSSERORTS	1480	1234	19,9	5915	5524	7,1
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPAESSTE	ZUSAMMEN	9760	8866	10,1	51028	50627	0,8
	INNERORTS	4952	4454	11,2	24967	24050	3,8
	AUSSERORTS	4808	4412	9,0	26061	26577	2,0-
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	1362	1165	16,9	5767	5065	13,9
	INNERORTS	879	711	23,6	3683	3217	14,5
	AUSSERORTS	483	454	6,4	2084	1848	12,8
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	8398	7701	9,1	45261	45562	0,7-
	INNERORTS	4073	3743	8,8	21284	20833	2,2
	AUSSERORTS	4325	3958	9,3	23977	24729	3,1-
ABSTAND	ZUSAMMEN	3129	2997	4,4	15786	14288	10,5
	INNERORTS	2130	2117	0,6	10896	9710	12,2
	AUSSERORTS	999	880	13,5	4890	4578	6,8
UNGENUEGENDER SICHERHEITSAFSTAND	ZUSAMMEN	3021	2922	3,4	15358	13864	10,8
	INNERORTS	2049	2074	0,3-	10652	9474	12,4
	AUSSERORTS	952	848	12,3	4706	4390	7,2
STARKES BREMSEN DES VORAUFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	108	75	44,0	428	424	0,9
	INNERORTS	61	43	41,9	244	236	3,4
	AUSSERORTS	47	32	46,9	184	188	2,1-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	2730	2429	12,4	10484	10391	0,9
	INNERORTS	1473	1260	16,9	5406	5292	2,2
	AUSSERORTS	1257	1169	7,5	5078	5099	0,4-
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	169	172	1,8-	589	616	4,4-
	INNERORTS	144	144	-	491	492	0,2-
	AUSSERORTS	25	28	10,7-	98	124	21,0-
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	421	399	5,5	1855	1701	9,1
	INNERORTS	97	102	4,9-	409	400	2,3
	AUSSERORTS	324	297	9,1	1446	1301	11,1
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	866	730	18,6	3229	3149	2,5
	INNERORTS	574	465	23,4	2179	2091	4,2
	AUSSERORTS	292	265	10,2	1050	1058	0,8-
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDEN SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	94	120	21,7-	374	427	12,4-
	INNERORTS	33	27	22,2	99	117	15,4-
	AUSSERORTS	61	93	34,4-	275	310	11,3-

4 STRASSENVERKEHRСУNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JUNI		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS JUNI		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	180	159	13,2	787	803	2,0-
	INNERORTS	29	24	20,8	121	114	6,1
	AUSSERORTS	151	135	11,9	666	689	3,3-
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	191	154	24,0	782	728	7,4
	INNERORTS	99	76	30,3	369	305	21,0
	AUSSERORTS	92	78	17,9	413	423	2,4-
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	630	557	13,1	2301	2386	3,6-
	INNERORTS	404	350	15,4	1453	1468	1,0-
	AUSSERORTS	226	207	9,2	848	918	7,6-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	179	138	29,7	567	581	2,4-
	INNERORTS	93	72	29,2	285	305	6,6-
	AUSSERORTS	86	66	30,3	282	276	2,2
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	195	159	22,6	853	733	16,4
	INNERORTS	163	130	25,4	731	635	15,1
	AUSSERORTS	32	29	10,3	122	98	24,5
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	147	129	14,0	659	598	10,2
	INNERORTS	128	106	20,8	580	531	9,2
	AUSSERORTS	19	23	17,4-	79	67	17,9
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	48	30	60,0	194	135	43,7
	INNERORTS	35	24	45,8	151	104	45,2
	AUSSERORTS	13	6	X	43	31	38,7
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	367	347	5,8	1577	1541	2,3
	INNERORTS	305	277	10,1	1319	1228	7,4
	AUSSERORTS	62	70	11,4-	258	313	17,6-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	7787	7099	9,7	34923	30883	13,1
	INNERORTS	6024	5613	7,3	27940	24778	12,8
	AUSSERORTS	1763	1486	18,6	6983	6105	14,4
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	1152	1058	8,9	4521	3937	14,8
	INNERORTS	1040	960	8,3	4286	3711	15,5
	AUSSERORTS	112	98	14,3	235	226	4,0
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	5501	4960	10,9	25004	21976	13,8
	INNERORTS	4108	3823	7,5	19241	17019	13,1
	AUSSERORTS	1393	1137	22,5	5763	4957	16,3
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	37	34	8,8	187	161	16,1
	INNERORTS	7	2	X	25	21	19,0
	AUSSERORTS	30	32	6,3-	162	140	15,7
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	172	143	20,3	424	403	5,2
	INNERORTS	43	22	95,5	103	92	12,0
	AUSSERORTS	129	121	6,6	321	311	3,2
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	773	745	3,8	4067	3679	10,5
	INNERORTS	712	694	2,6	3740	3413	9,6
	AUSSERORTS	61	51	19,6	327	266	22,9
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	123	118	4,2	593	578	2,6
	INNERORTS	92	94	2,1-	452	442	2,3
	AUSSERORTS	31	24	29,2	141	136	3,7
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	29	41	29,3-	127	149	14,8-
	INNERORTS	22	18	22,2	93	80	16,3
	AUSSERORTS	7	23	X	34	69	50,7-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	7960	6707	18,7	32129	29417	9,2
	INNERORTS	6638	5630	17,9	27295	24902	9,6
	AUSSERORTS	1322	1077	22,7	4834	4515	7,1
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	4583	3924	16,8	18799	17438	7,8
	INNERORTS	3689	3190	15,6	15479	14283	8,4
	AUSSERORTS	894	734	21,8	3320	3155	5,2
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	1018	874	16,5	4394	4144	6,0
	INNERORTS	860	743	15,7	3801	3600	5,6
	AUSSERORTS	158	131	20,6	593	544	9,0
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	2359	1909	23,6	8936	7835	14,1
	INNERORTS	2089	1697	23,1	8015	7019	14,2
	AUSSERORTS	270	212	27,4	921	816	12,9

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JUNI		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS JUNI		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	ANZAHL	PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGÄNGERN	ZUSAMMEN	1850	1747	7,6	12041	11114	8,3
	INNERORTS	1760	1626	8,2	11336	10427	8,7
	AUSSERORTS	120	121	0,8-	705	687	2,6
AN FUSSGÄNGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	184	162	13,6	1227	1102	11,3
	INNERORTS	183	159	15,1	1219	1098	11,0
	AUSSERORTS	1	3	X	8	4	X
AN FUSSGÄNGERFURTEN	ZUSAMMEN	180	155	16,1	1465	1261	16,2
	INNERORTS	179	152	17,8	1444	1247	15,8
	AUSSERORTS	1	3	X	21	14	50,0
BEIM ABGIEGEN	ZUSAMMEN	155	128	21,1	1410	1156	22,0
	INNERORTS	153	126	21,4	1388	1140	21,8
	AUSSERORTS	2	2	-	22	16	37,5
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARMBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	81	92	12,0-	504	501	0,6
	INNERORTS	76	89	14,6-	479	461	3,9
	AUSSERORTS	5	3	X	25	40	37,5-
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	1280	1210	5,8	7435	7094	4,8
	INNERORTS	1169	1100	6,3	6806	6481	5,0
	AUSSERORTS	111	110	0,9	629	613	2,6
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	460	410	12,2	1750	1738	0,7
	INNERORTS	425	368	15,5	1520	1463	3,9
	AUSSERORTS	35	42	16,7-	230	275	16,4-
UNZULÄSSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	94	57	64,9	330	326	1,2
	INNERORTS	77	41	87,8	251	238	5,5
	AUSSERORTS	17	16	6,3	79	88	10,2-
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENDEBLIEBENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTIEGEN	ZUSAMMEN	34	42	19,1-	273	302	9,6-
	INNERORTS	21	21	-	140	135	3,7
	AUSSERORTS	13	21	38,1-	133	167	20,4-
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUSSTIEGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	332	311	6,8	1147	1110	3,3
	INNERORTS	327	306	6,9	1129	1090	3,6
	AUSSERORTS	5	5	-	18	20	10,0-
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	63	64	1,6-	501	447	12,1
	INNERORTS	39	44	11,4-	357	287	24,4
	AUSSERORTS	24	20	20,0	144	160	10,0-
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	243	203	19,7	788	690	14,2
	INNERORTS	166	120	38,3	519	438	18,5
	AUSSERORTS	77	83	7,2-	269	252	6,7
ÜBERLADUNG, ÜBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	107	94	13,8	331	287	15,3
	INNERORTS	86	60	43,3	256	211	21,3
	AUSSERORTS	21	34	38,2-	75	76	1,3-
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUGZUBEHÖRTEILE	ZUSAMMEN	136	109	24,8	457	403	13,4
	INNERORTS	80	60	33,3	263	227	15,9
	AUSSERORTS	56	49	14,3	194	176	10,2
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUHRER	ZUSAMMEN	6842	5902	15,9	28173	26553	6,1
	INNERORTS	4277	3627	17,9	17151	15852	8,2
	AUSSERORTS	2565	2275	12,7	11022	10701	3,0
TECHNISCHE MÄNGEL, WARTUNGSMÄNGEL	ZUSAMMEN	814	685	18,8	3249	2972	9,3
	INNERORTS	428	346	23,7	1772	1575	12,5
	AUSSERORTS	386	339	13,9	1477	1397	5,7
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	61	63	3,2-	466	448	4,0
	INNERORTS	35	32	9,4	301	271	11,1
	AUSSERORTS	26	31	16,1-	165	177	6,8-
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	260	228	14,0	1022	909	12,4
	INNERORTS	58	49	18,4	281	197	42,6
	AUSSERORTS	202	179	12,8	741	712	4,1
BREMSEN	ZUSAMMEN	214	181	18,2	781	731	6,8
	INNERORTS	166	133	24,8	605	557	8,6
	AUSSERORTS	48	48	-	176	174	1,1
LENKUNG	ZUSAMMEN	49	48	2,1	184	174	5,7
	INNERORTS	27	23	17,4	101	103	2,0-
	AUSSERORTS	22	25	12,0-	83	71	16,9

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JUNI		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS JUNI		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	9	5	X	31	23	34,8
	INNERORTS	5	3	X	20	12	66,7
	AUSSERORTS	4	2	X	11	11	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	221	160	38,1	765	687	11,4
	INNERORTS	137	106	29,2	464	435	6,7
	AUSSERORTS	84	54	55,6	301	252	19,4
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	3369	3424	1,6-	20778	20416	1,8
	INNERORTS	3119	3162	1,4-	19261	18897	1,9
	AUSSERORTS	250	262	4,6-	1517	1519	0,1-
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	213	269	20,8-	1831	1755	4,3
	INNERORTS	184	220	16,4-	1566	1499	4,5
	AUSSERORTS	29	49	40,8-	265	256	3,5
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	197	256	23,1-	1732	1658	4,5
	INNERORTS	169	209	19,1-	1476	1411	4,6
	AUSSERORTS	28	47	40,4-	256	247	3,6
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	-	3	X	10	12	16,7-
	INNERORTS	-	2	X	10	9	X
	AUSSERORTS	-	1	X	-	3	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	1	-	X	5	3	X
	INNERORTS	1	-	X	3	3	-
	AUSSERORTS	-	-	-	2	-	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	15	10	50,0	84	82	2,4
	INNERORTS	14	9	X	77	76	1,3
	AUSSERORTS	1	1	-	7	6	X
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHN	ZUSAMMEN	2870	2893	0,8-	17426	17134	1,7
	INNERORTS	2705	2739	1,3-	16508	16196	1,9
	AUSSERORTS	165	154	7,1	918	938	2,1-
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	215	183	17,5	1385	1291	7,3
	INNERORTS	213	182	17,0	1363	1275	6,9
	AUSSERORTS	2	1	X	22	16	37,5
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	13	14	7,2-	126	126	-
	INNERORTS	13	14	7,2-	125	125	-
	AUSSERORTS	-	-	-	1	1	-
IN DER NAEGE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	220	274	19,7-	1660	1582	4,9
	INNERORTS	211	264	20,1-	1597	1525	4,7
	AUSSERORTS	9	10	X	63	57	10,5
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	678	654	3,7	3510	3581	2,0-
	INNERORTS	657	636	3,3	3417	3480	1,8-
	AUSSERORTS	21	18	16,7	93	101	7,9-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	1563	1584	1,3-	9774	9541	2,4
	INNERORTS	1450	1475	1,7-	9177	8908	3,0
	AUSSERORTS	113	109	3,7	597	633	5,7-
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	181	184	1,6-	971	1013	4,2-
	INNERORTS	161	168	4,2-	829	883	6,1-
	AUSSERORTS	20	16	25,0	142	130	9,2
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	37	39	5,1-	242	230	5,2
	INNERORTS	33	35	5,7-	208	201	3,5
	AUSSERORTS	4	4	-	34	29	17,2
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESEITE	ZUSAMMEN	28	33	15,2-	174	183	4,9-
	INNERORTS	9	3	X	29	35	17,2-
	AUSSERORTS	19	30	36,7-	145	148	2,0-
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	62	46	34,8	310	322	3,7-
	INNERORTS	59	46	28,3	288	315	8,6-
	AUSSERORTS	3	-	X	22	7	X
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	159	144	10,4	795	792	0,4
	INNERORTS	129	119	8,4	662	651	1,7
	AUSSERORTS	30	25	20,0	133	141	5,7-

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRsunFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JUNI		ZU- BZW. ABNAHME(-)	JANUAR BIS JUNI		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL	ANZAHL	PROZENT	ANZAHL	PROZENT	
STRASSENVERHAELTNISSE							
	ZUSAMMEN	1338	1795	25,5-	18860	19577	3,7-
	INNERORTS	811	1056	23,2-	9557	9200	3,9
	AUSSERORTS	527	739	28,7-	9303	10377	10,4-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIEGKEIT DER FAHRBAHN							
	ZUSAMMEN	1241	1685	26,4-	18407	19045	3,4-
	INNERORTS	772	1003	23,0-	9354	8915	4,9
	AUSSERORTS	469	682	31,2-	9053	10130	10,6-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL							
	ZUSAMMEN	293	229	27,9	742	635	16,9
	INNERORTS	219	167	31,1	542	444	22,1
	AUSSERORTS	74	62	19,4	200	191	4,7
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENDEBENUTZER							
	ZUSAMMEN	43	31	38,7	167	125	33,6
	INNERORTS	26	25	4,0	87	79	10,1
	AUSSERORTS	17	6	X	80	46	73,9
SCHNEE, EIS							
	ZUSAMMEN	1	-	X	8611	12337	30,2-
	INNERORTS	-	-	-	3058	4585	33,8-
	AUSSERORTS	1	-	X	5573	7752	28,1-
REGEN							
	ZUSAMMEN	828	1371	39,6-	8600	5577	54,2
	INNERORTS	492	795	38,1-	5516	3603	53,1
	AUSSERORTS	336	576	41,7-	3084	1974	56,2
ANDERE EINFLUESSE							
	ZUSAMMEN	76	54	40,7	287	371	22,7-
	INNERORTS	35	16	X	171	204	16,2-
	AUSSERORTS	41	38	7,9	116	167	30,5-
ZUSTAND DER STRASSE							
	ZUSAMMEN	95	105	9,5-	419	504	16,9-
	INNERORTS	38	49	22,5-	179	262	31,7-
	AUSSERORTS	57	56	1,8	240	242	0,8-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS							
	ZUSAMMEN	22	27	18,5-	176	203	13,3-
	INNERORTS	2	5	X	47	78	39,8-
	AUSSERORTS	20	22	9,1-	129	125	3,2
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE							
	ZUSAMMEN	73	78	6,4-	243	301	19,3-
	INNERORTS	36	44	18,2-	132	184	28,3-
	AUSSERORTS	37	34	8,8	111	117	5,1-
NICHT ORDNUNGSBEMAESSERT ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN							
	ZUSAMMEN	2	3	X	24	17	41,2
	INNERORTS	1	2	X	17	14	21,4
	AUSSERORTS	1	1	-	7	3	X
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE							
	ZUSAMMEN	-	1	X	8	8	-
	INNERORTS	-	1	X	6	7	X
	AUSSERORTS	-	-	-	2	1	X
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGANGEN							
	ZUSAMMEN	-	1	X	2	3	X
	INNERORTS	-	1	X	1	2	X
	AUSSERORTS	-	-	-	1	1	-
WITTERUNGSEINFLUESSE							
	ZUSAMMEN	151	203	25,6-	1621	2309	29,8-
	INNERORTS	75	96	21,9-	643	865	25,7-
	AUSSERORTS	76	107	29,0-	978	1444	32,3-
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL							
	ZUSAMMEN	12	28	57,2-	384	1089	64,7-
	INNERORTS	2	4	X	61	248	75,4-
	AUSSERORTS	10	24	58,3-	323	841	61,6-
STARKEN REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.							
	ZUSAMMEN	37	82	54,9-	557	333	67,3
	INNERORTS	12	43	72,1-	277	142	95,1
	AUSSERORTS	25	39	35,9-	280	191	46,6
BLENDENDE SONNE							
	ZUSAMMEN	86	63	36,5	307	595	48,4-
	INNERORTS	54	39	38,5	206	405	49,1-
	AUSSERORTS	32	24	33,3	101	190	46,9-
SEITENWIND							
	ZUSAMMEN	11	22	50,0-	308	254	21,3
	INNERORTS	4	6	X	64	50	28,0
	AUSSERORTS	7	16	X	244	204	19,6
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE							
	ZUSAMMEN	5	8	X	65	38	71,1
	INNERORTS	3	4	X	35	20	75,0
	AUSSERORTS	2	4	X	30	18	66,7

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.7 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JUNI		ZU- BZU. ABNAHME(-)	JANUAR BIS JUNI		ZU- BZU. ABNAHME(-)
		1983	1982		1983	1982	
		ANZAHL		PROZENT		ANZAHL	
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	486	391	24,3	1881	1736	8,4
	INNERORTS	193	124	55,6	698	644	8,4
	AUSSERORTS	293	267	9,7	1183	1092	8,3
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	22	19	15,8	80	107	25,2-
	INNERORTS	19	16	18,8	60	83	27,7-
	AUSSERORTS	3	3	-	20	24	16,7-
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	183	180	1,7	742	729	1,8
	INNERORTS	7	7	-	32	31	3,2
	AUSSERORTS	176	173	1,7	710	698	1,7
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	204	145	40,7	745	611	21,9
	INNERORTS	125	81	54,3	446	375	18,9
	AUSSERORTS	79	64	23,4	299	236	26,7
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	77	47	63,8	314	289	8,7
	INNERORTS	42	20	X	160	155	3,2
	AUSSERORTS	35	27	29,6	154	134	14,9
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	157	117	34,2	614	593	3,5
	INNERORTS	81	52	55,8	326	315	3,5
	AUSSERORTS	76	65	16,9	288	278	3,6
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	17	11	54,5	59	66	10,6-
	INNERORTS	11	5	X	40	42	4,8-
	AUSSERORTS	6	6	-	19	24	20,8-
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	56690	51722	9,6	275467	263030	4,7
	INNERORTS	38550	35260	9,3	185396	173048	7,1
	AUSSERORTS	18140	16462	10,2	90071	89982	0,1

**4.8 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM JUNI 1983 NACH TAGEN
AUF AUTOBAHNEN**

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREN SACH- SCHADEN 1)	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	51	4	15	32	4	17	48	79	130
2.	40	1	15	24	1	19	40	70	110
3.	46	2	13	31	2	14	40	56	102
4.	44	2	12	30	2	21	39	54	98
5.	68	1	17	50	1	26	77	56	124
6.	52	1	21	30	1	53	70	70	122
7.	37	1	8	28	1	10	38	65	102
8.	41	4	14	23	5	21	43	47	88
9.	35	5	6	24	5	12	35	80	115
10.	54	1	16	37	1	26	71	73	127
11.	33	1	16	16	1	24	32	41	74
12.	46	3	17	26	3	30	49	43	89
13.	45	3	13	29	3	13	42	78	123
14.	29	2	9	18	2	14	31	50	79
15.	47	2	14	31	3	20	67	71	118
16.	49	1	13	35	1	14	61	106	155
17.	62	1	17	44	1	25	87	104	166
18.	40	2	16	22	3	26	52	45	85
19.	47	-	16	31	-	20	60	56	103
20.	27	2	7	18	2	12	30	52	79
21.	47	1	17	29	1	24	50	73	120
22.	33	2	9	22	2	12	46	67	100
23.	30	4	7	19	4	13	32	66	96
24.	64	5	20	39	5	25	64	84	148
25.	68	4	22	42	4	31	84	60	128
26.	68	4	20	44	6	33	80	76	144
27.	57	5	17	35	5	34	50	80	137
28.	48	2	15	31	2	21	51	65	113
29.	38	-	11	27	-	12	47	64	102
30.	56	4	15	37	7	25	59	117	173
INSGESAMT	1402	70	428	904	78	647	1575	2048	3450

1) VON DM 3000.- U. MEHR BEI EINER DER BETEILIGTEN

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete 1)	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1979	60 212	2 326	81 779	84 105
		1980	60 758	2 396	82 304	84 700
		1981	59 024	2 216	79 588	81 804
		1982	57 407	2 061	77 726	79 787
	Februar	1983	3 531	4 924
	Februar	1982	3 631	134	4 903	5 037
Dänemark		1979	13 467	730	16 487	17 217
		1980	12 334	690	15 061	15 751
		1981	11 257	662	13 649	14 311
		1982	11 196	658	13 442	14 100
	April	1983	844	42	983	1 025
	April	1982	874	48	1 041	1 089
Frankreich		1979	242 975	12 197	335 904	348 101
		1980	241 049	12 384	333 593	345 977
		1981	239 734	12 425	334 282	346 707
		1982	230 701	12 410	311 385	323 795
	Februar	1983	14 021	686	19 184	19 870
	Februar	1982	15 844	784	21 843	22 627
Großbritannien ²⁾		1979	254 967	6 352	328 161	334 513
		1980	257 282	6 239	329 635	335 874
		1981	253 521	6 069	326 551	332 620
		1982	261 531	6 150	336 285	342 435
	November	1982	25 385	572	32 184	32 756
	Dezember	1982	23 363	568	29 959	30 527
Italien		1979	162 199	8 318	221 574	229 892
		1980	163 770	8 537	222 873	231 410
		1981	165 721	8 072	225 242	233 314
		1982	...	7 567	214 942	222 509
	Februar	1983	...	467	13 809	14 276
	Februar	1982	...	486	15 044	15 530
Niederlande		1979	48 832	1 977	56 619	58 596
		1980	49 396	1 997	56 623	58 620
		1981	46 656	1 807	53 505	55 312
		1982	45 517	1 710	52 213	53 923
	Februar	1983	2 750	120	3 120	3 240
	Februar	1982	2 657	111	2 997	3 108
Österreich		1979	45 425	1 901	61 099	63 000
		1980	46 214	1 742	62 625	64 367
		1981	46 690	1 695	62 518	64 213
		1982	45 342	1 645	60 369	62 014
	Februar	1983	2 321	112	3 193	3 305
	Februar	1982	2 301	92	3 059	3 151
Schweden		1979	15 424	926	19 552	20 478
		1980	15 231	848	19 246	20 094
		1981	14 801	784	18 554	19 338
		1982	13 672	613	17 338	17 951
	Februar	1983	814	39	1 002	1 041
	Februar	1982	633	33	940	973
Schweiz		1978	25 623	1 268	32 305	33 573
		1979	25 837	1 268	32 440	33 708
		1980	25 649	1 246	32 326	33 572
		1981	25 245	1 165	31 702	32 867
Vereinigte Staaten		1977	1 342 211	47 878	1 900 000	1 947 878
		1978	1 444 432	50 331	2 000 000	2 050 331
		1979	1 445 218	51 088	2 000 000	2 051 088
		1980	2 298 000	51 091	3 410 000	3 461 091
		1981	1 345 000	50 800	1 900 000	1 951 000

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene;
Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem
Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb

7 Tage Gestorbene; übrige europäische
Länder und Vereinigte Staaten: innerhalb
30 Tage Gestorbene.

2) Ohne Nordirland.